Modulbeschreibung 23-ANG-AngPM4.1 Profilmodul 4.1: Histories

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 27.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460823

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ANG-AngPM4.1 Profilmodul 4.1: Histories

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Angela Stock

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

13 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Modulelement "The History of the English Language" vermittelt den Studierenden Überblickskenntnisse über die Perioden der englischen Sprache. Die jeweiligen Unterschiede bzw. Ähnlichkeiten zwischen früheren Formen des Englischen und dem Modernen Englischen werden herausgearbeitet und grundlegende Kenntnisse über Sprachwandel vermittelt. Nach Abschluss des Moduls sind die TeilnehmerInnen in der Lage, unterschiedliche historische Varietäten des Englischen zu identifizieren und zu charakterisieren und sowohl die Struktur historischer sprachlicher Formen als auch die Bedingungen für deren Entstehung zu verstehen. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kenntnisse über die historisch bedingte Struktur des heutigen Englisch.

In den Modulelementen "British History" bzw. "American History" erarbeiten sich die Studierenden anhand von historischen Originaldokumenten und anderen Zeitzeugnissen Kenntnisse über die historische Entwicklung Großbritanniens und des Commonwealth of Nations bzw. der Vereinigten Staaten von Amerika. Darüberhinaus erwerben sie ein auf diesen historischen Kenntnissen basierendes Verständnis für die Komplexität politischer, sozio-ökonomischer und kulturhistorischer Probleme und Konfliktfelder. Hierbei üben sie kritische und analytische Herangehensweisen an historische und zeitgenössische Textsorten ein und entwickeln so ihre interkulturellen Kompetenzen.

Die Modulelemente "A Survey of British Literature" bzw. "A Survey of American Literature" vermitteln den Studierenden Überblickskenntnisse über die Epochen der britischen bzw. der US-amerikanischen Literaturgeschichte und ihre wichtigsten Autoren bzw. Autorinnen, Gattungen und Werke. Sie werden in die Lage versetzt, literarische Texte in ihren historischen Entstehungskontexten zu analysieren und lernen, sich den interpretatorischen Herausforderungen zu stellen, die durch die historische Distanz von literarischen Texten entstehen. Gattungsformen, ästhetische Merkmale, dominante Themenkomplexe und typische intertextuelle Bezüge werden in ihrer Epochenspezifik erkannt und reflektiert.

Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen die Studierenden nach, indem sie in einer mündlichen Modulprüfung ihr Wissen und Verständnis von den in den Seminaren behandelten Sachfragen zeigen.

In "Classroom Communication" lernen die Studierenden, für die Primarstufe typische Lehrsituationen auf Englisch zu gestalten. Für deutsche LernerInnen typische Fehler in Aussprache, Grammatik und Syntax werden vermieden und bei den SchülerInnen direkt unterbunden. Die Studierenden beherrschen spezifische idiomatische Formulierungen, die in der Interaktion mit und Anleitung von SchülerInnen immer wieder gebraucht werden; sie sind in der Lage, sprachlich authentisches Lehrmaterial für die Lernumgebung einer deutschen Grundschulklasse nutzbar zu machen; und sie haben

Lehrmethoden, die spezifisch die Kommunikation im Fremdsprachenunterricht der Primarschulklasse fördern, reflektiert und diskutiert.

Lehrinhalte

Das Modulemelement "The History of the English Language" führt die Studierenden in die Periodisierung der englischen Sprache ein, wobei sprachinterne und sprachexterne Faktoren berücksichtigt werden. Es werden somit die wesentlichen Merkmale des Altenglischen, Mittelenglischen und Frühneuenglischen in ihrem historischen Kontext vorgestellt und im Vergleich zum Modernen Englischen bezüglich von Unterschieden und Ähnlichkeiten betrachtet. Dadurch wird den Studierenden ein Verständnis historisch gewachsener Strukturen des heutigen Englisch vermittelt und vermeintliche Unregelmäßigkeiten in Aussprache und Grammatik erklärt. Außerdem werden wesentliche Faktoren und Merkmale von Sprachwandel erörtert.

Die Modulelemente "British History" bzw. "American History" führen die Studierenden in die historische Dimensionen der britischen bzw. der US-amerikanischen Gesellschaft ein. Dabei werden die zentralen politischen, sozio-ökonomischen und kulturhistorischen Fragestellungen und Problemfelder der britischen bzw. US-amerikanischen Geschichte in ihrer historischen und zeitgenössischen Relevanz erörtert. Den Studierenden erschließen sich auf diese Weise wichtige Stationen und Aspekte der Entwicklung der britischen bzw. US-amerikanischen Mentalität und ihrer kulturellen Codierungen.

In den Modulelementen "A History of British Literature" bzw. "A History of American Literature" werden die Studierenden mit den Epochen der britischen bzw. US-Amerikanischen Literaturgeschichte von den Anfängen bis in die Gegenwart bekannt gemacht. Dieser Überblick umschließt sowohl die wichtigsten Autoren und Autorinnen, ihre einflussreichsten Werke und deren Rezeption, als auch die Entstehung und Entwicklung der Gattungen des Dramas, der Lyrik und der Erzählprosa. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auf den (Wechsel-)Beziehungen zwischen Literatur und ihren sozialen, politischen, ideologischen und ökonomischen Entstehungs- und Rezeptionskontexten.

"Classroom Communication" ist auf die Herausforderungen des Fremdsprachenunterrichtes in der deutschen Grundschule zugeschnitten. In Aussprache- und Grammatikübungen konzentrieren sich die Studierenden speziell auf diejenigen Fehler und Fehlerquellen, die sie bei GrundschülerInnen besonders im Auge haben müssen; anhand von Audio- und Videoaufnahmen von simulierten Unterrichtssituationen analysieren sie ihre eigene verbale und non-verbale Performanz. Vokabelübungen zu typischen Unterrichtssituationen wie z. B. das Anleiten, Erzählen oder Zeigen vermitteln das authentische und idiomatische Kommunizieren mit Lernenden der ersten Schuljahre.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Studierende wählen drei der fünf historisch ausgerichteten Modulelemente. Die Modulelemente "The History of the English Language" und "Classroom Communication" sind Pflicht. "Classroom Communication" steht nicht für die Modulprüfung zur Verfügung.

Modulstruktur: 4 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
4.1.1 The History of the English Language *Dies Modulelement ist Pflicht.*	Seminar	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
4.1.2 A History of American Literature	Seminar	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
4.1.3 A History of British Literature	Seminar	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
4.1.4 American History	Seminar	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
4.1.5 British History	Seminar	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
4.1.6 Classroom Communication *Dies Modulelement ist Pflicht.*	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **4.1.1 The History of the English Language (Seminar)** *Als Studienleistungen kommen in Frage: Referate, Diskussionsmoderationen, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von ca. 2.400 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von ca. 20 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **4.1.2 A History of American Literature (Seminar)** *Siehe 4.1.1.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **4.1.3 A History of British Literature (Seminar)** *Siehe 4.1.1.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **4.1.4 American History (Seminar)** *Siehe 4.1.4.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **4.1.5 British History (Seminar)** *Siehe 4.1.1.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **4.1.6 Classroom Communication (Seminar)** *Als Studienleistungen kommen in Frage: microteaching, Audio- oder Videoaufnahmen mit Auswertung, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von ca. 3.600 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von ca. 30 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Studierende werden zu dem Stoff der drei von ihnen gewählten *historisch ausgerichteten* Modulelemente geprüft. ("Classroom Communication" steht nicht als Prüfungsthema zur Verfügung.) Die Prüfung dauert 20-30 Minuten, wird in englischer Sprache abgehalten und von Lehrenden des Moduls an gesondert ausgehängten Terminen abgenommen.*	mündliche Prüfung	1	120h	4

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen